

Christian Ludwig II., Mecklenburg-Schwerin, Herzog

**Contributions-Edict, Auf dem Von Sr. Röm. Kayserl: Majestät zu Bützow
Allergnädigst angeordneten Land-Tage/ Des Fürstenthums Schwerin : Gegeben
Suerin den 22. December Anno 1736.**

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1736]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn882901141>

Druck Freier  Zugang





CONTRIBUTIONS- EDICT,

Auf dem Von Sr.

Röm. Kaysers:

Majestät

zu Büchow

Allergnädigst angeordneten

Land - Tage/

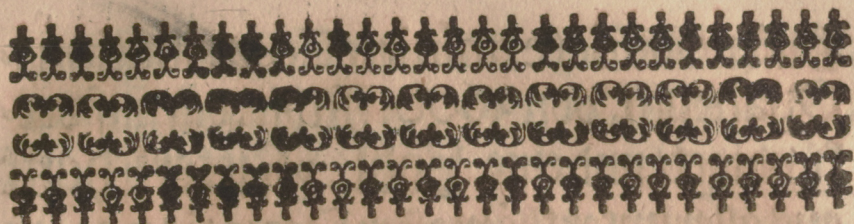
Des Fürstenthums Schwerin/
Gegeben

Suerin den 22. December 1736.

LB E 24.2

Von Gottes Gnaden/ Wir
Christian Ludwig
Herzog zu Mecklenburg/ Fürst zu Wende-
den/ Schwerin und. Rakeburg/ auch Graff zu
Schwerin/ der Lande Rostock und Stargard
Herr.

Als Kayserlicher COMMISSARIUS.
Fügen nächst entbietung Unseres Gna-
digsten Grusses/ allen und jeden/
Drosten/ Haupt- und Ambt-
Leuten/ Verwaltern/ Küchenmei-
stern/ auch denen von der Ritterschafft/
Bürgermeistern / Rätthen und
Richtern/ in denen Städten/ und sonst
allen und jeden Untertbanen/ und Lan-
des- Eingefessenen/ Geistlichen- und
Weltlichen- Standes/ hiemit zu wissen.



Semnach Wir/vermöge des/von
Ihro Kayserl. Majestät
Uns Allergnädigst ertheilten Befehls/
indem Fürstenthum Schwerin/ und zwar
nach Bülow/ einen Land - Tag ausge-
schrieben/ und nach Inhalt der Aller-
höchsten Kayserl. RESOLUTION
vom 23. Mart: 1733. wegen der Fürstl.
Cammer - und Adeliichen Steuerbahren
A 2 Hufen

Husen/das determinirte Contributions-
Quantum, von 3600. Rtblr. darauf ver-
kündiget/ und eine Löbl. Ritterschafft
aus allerunterthänigster Devotion gegen
Ihro Kayserl. Majestät zu oban-
geregten Quanto sich erkläret; So wird
allen und jeden in dem Fürstenthum
Schwerin befindlichen Beampten/ denen
vonder Ritterschafft und sonsten allen
Unterthanen und Landes- Eingeseße-
nen/ Geist- und Weltlichen- Standes hie-
mit kund gemacht/ daß sowohl die Fürst-
liche als Adelige Husen folgen-
der maßen zu steuern haben:

Als

Ein Baumann

9. Rtbl. 36. fl.

Ein

Ein Halb-Pfleger	•	4. Rthl. 42. fl.
Ein Gofate	•	2. Rthl. 21. fl.

Woben jedoch/ und damit dieses Quantum um so eher ohne Beschwerde derer Contribuenten aufgebracht werden könne/ dasjenige/ so die beydenen Bau- ren dienende Knechte/ Mägde und Jungens zu dem Neben- Modo bestragen müssen/

Als

Die Knechte	•	24. fl.
Die Mägde und Jungens/ so nicht unter 15. Jahren	•	6. fl.

Denen Hufen/ worauf sie dienen/ alleine zur Sublevation gelassen/ und von de-
 2 3 nen

nen Dienst. Boten zu solchem Bebuff
an ihre Dienst. Herren bezahlet wer-
den soll.

Auff gleiche Weise soll es mit dem/
denen Knechten zu schenden Lohn. Korn ge-
halten/ und für einen Scheffel Korn Ro-
stocker Maasse 12. fl.
Weich Korn 8. fl.
gegeben werden.

Sieben wird nachfolgender in Vor-
schlag gebracht Neben - Modus, wel-
cher jedoch einzig und alleine zur Subleva-
tion besetzter und unbesetzter Fürstlichen
und Adlichen Hufen anzuwenden/ vor
das mahl verstattet/ und gebetener maßen
publiciret.

Die

Die Knechte so nicht auff Fürstlichen
Nemtern/ Adelichen, und Clöster Höfen/
wie auch bey denen Priestern und Pensio-
narien dienen . . . 24. fl.

Der Knechte Frauen ohne Unterscheid wo
die Männer dienen . . . 16. fl.

Wo denen Knechten Korn gesäet
wird/ von einem Scheffel Rost oder Maasse
Hart, Korn . . . 12. fl.
Weich, Korn . . . 8. fl.

Jungens und Mägde/ so nicht unter 15.
Jahren/ auch nicht auff Fürstlichen
Nemtern/ Adelichen und Clöster, Hö-
fen/ wie auch bey denen Priestern und
Pensionarien dienen - 6. fl.

Rübe, und Schwein, Hirten/ auch Bauer,
Schäffer

Schäffer so das Bauer • Vieh hüten/
vor sich und ihre Frauens • 36. Bl.

Bedige Manns • Personen/ so kein Hand-
werck haben/ auch nicht dienen wollen/
und nicht miserable sind • •
1. Rtbl. 24. Bl.

Noch geben vorgesezte von ihrem
Vieh/

Als

Von einem Pferde oder Haupt - Rind-
Vieh/ so übers Jahr - 12. Bl.

Für ein Fasel - Schwein/ so zur Fasel blei-
bet/ auch in die Mast getrieben wird

- - - - 2. Bl.
Für Ziegen und Böcke - - 16. Bl.

Für

Für ein Heden	- - -	8. Bl.
Für ein Stod Immen/	- - -	6. Bl.
Für ein Schaaff/ ohne Unterscheid	- - -	4. Bl.

Werden demnach alle und jede/ wie
 obgesetzt/ Vigore Commissionis hiemit
 angewiesen/ daß sie/ die ausgeschriebene
 Contribution vor Ausgang des Mo-
 naths Februarii kommenden Jahres/ ent-
 richten/ und an die hiezu besonders berord-
 nete Einnehmere bey dem Mecklenburgi-
 schen Land- Kasten zu Rostock bey Straffe/
 auff des Säumigen Schaden und Unko-
 sten/ ohnfehlbar/ und ohne fernere Ver-
 warnung ergebender Execution, an gro-
 ßer Münze/ einliefern sollen.

Was die Land- Städte des Stifts
 betrifft/

betrifft/ So hat es/ da dieselbe wegen des
Modi - Contribuendi, mit der Ritter-
schafft auff dem diesjährigen gehaltenen
Land - Tag sich nicht vereinbahren können/
und wesfals die Tractaten annoch con-
tinuiren / zu folge der allerhöchsten
Kaiserl. RESOLUTION, bey der
Licent vor der Hand zwar sein Verblei-
ben/ dennoch wird denen Einnehmern/ bie-
mit autoritate Cæsarea anbefohlen/ ober-
webnte Licent zu gebührender Zeit in dem
Stifts - Land - Kasten zu Rostock abzu-
lieffern.

Damit nun diese Ordnung ohne ei-
nige Säumnis/ gelebet/ und nachgegangen
werden möge ; So wird dieselbe/ durch
gegentwärtiges offene Edict, zu jedermän-
nig-

nigliches Wissenschaft publiciret und
verkündiget. Datum Suerin den 22.
Decembr. 1736.

Christian Ludewig/



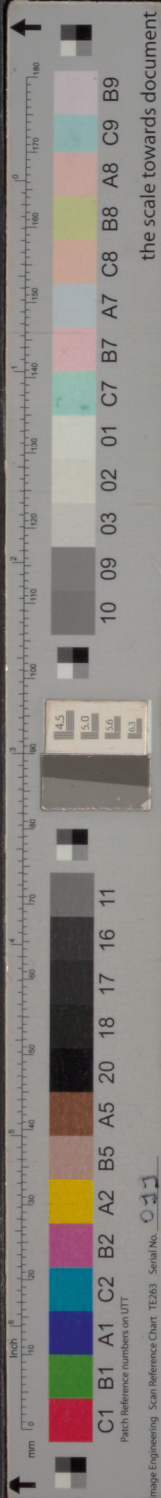
December 1736
Barnes Street No. 22
Highgate London

Benjamin Franklin

Philadelphia



Benjamin Franklin



Wissenschaft publiciret und
et. Datum Suerin den 22.
r. 1736.

Christian Ludewig/

